



18. Internationales Judo-C-Turnier in Vöcklabruck:

TOP-Ergebnisse für Judoka Gernot Wibmer, Petra Mariacher und Christina Raffler

Einen hervorragenden Start in das Wettkampfsjahr 2011 legten die Judoka der Judo Union Raiffeisen Osttirol hin, kehrten sie doch mit einer Silber- und einer Bronzemedaille sowie einem fünften Platz aus Vöcklabruck zurück: Mit 980 KämpferInnen aus 9 Nationen, darunter die Nationalteams aus Slowenien, Tschechien, Schweiz, Slowakei und Österreich, war dieses Turnier, das auch als nationales Qualifikationsturnier gewertet wird, stärkst besetzt und dementsprechend schwierig war auch der Weg zu den begehrten Podestplätzen.

Herausragender (Ost-)Tiroler Judoka war am Ende dieses Turnieres U17-Kämpfer **Gernot Wibmer**, der schon vor dem eigentlichen Wettkampf seinen ersten Sieg errang: So zeigte beim Einwiegen vor dem Wettkampf die Waage immerhin 70 Dekagramm zu viel für die entsprechende Gewichtsklasse an. Nach einem ordentlichen Schwitzprogramm brachte Gernot schließlich die geforderten maximal 60 kg auf die Waage. Der Lohn für so viel Disziplin und Selbstüberwindung war der Gewinn der Silbermedaille: Gernot Wibmer unterlag nur dem TOP-Favorit, dem Wiener Wagner, einem Schützling des ÖJV-Nachwuchstrainers Thomas Haasmann. Vorher legte Gernot nicht weniger als drei Gegner vorzeitig mit Ippon auf die Matte.

Eine starke Leistung bot **Petra Mariacher** (U17/-48 kg), die mit zwei Ippon-Siegen auf sich aufmerksam machte. Eine emotionale Achterbahnfahrt bescherte Petra ihrem Trainer am Mattenrand im Kampf um den Einzug ins Finale: Sie verlor den Kampf gegen die spätere Goldmedaillengewinnerin Mayer vom Judo-Gym Salzburg wegen eines nicht ausreichend konsequenten Angriffes. Dafür legte Petra im Kampf um Bronze wieder ordentlich zu und gewann diesen überlegen.

Einen etwas unglücklichen Start erwischte U20-Athletin **Christina Raffler** U20/-57 kg: Sie verlor in Runde eins knapp gegen die spätere Silbermedaillengewinnerin Beißkammer, legte dann aber eine Hoffnungsrunde vom Feinsten hin: Mit zwei souveränen Siegen, unter anderem gegen die starke Schweizer Kaderkämpferin Berger kämpfte sich Christina Richtung Siegespodest, ehe sie sich im Kampf um Bronze knapp der Schweizerin Soland beugen musste und dieses Turnier mit dem sehr guten Rang 5 beendete.

Nicht platzieren konnten sich diesmal **Florian Gurschner** (U15/-40 kg), **Sayd Makhamaev** (U17/-45 kg) und **Albert Warscher** (U17/-60 kg), für die eine solche Turnierkulisse jedenfalls eine tolle Erfahrung darstellte.



„Das war riesig!“

Gernot Wibmer, Petra Mariacher und Christina Raffler haben allen Grund zur Freude!



Gernot Wibmer (im blauen Anzug) mit einem herrlichen Tomoe Nage (Kopfwurf).



Dieser Wurf von Petra Mariacher (links) führt zur Bronzemedaille.